e Library http://www.biodiversity.library

botanischen Club der Amerikanischen Gesellschaft für den Fortschritt der Wissenschaft gebracht werden, welche ihre jährliche Versammlung, die dem Congresse vorangeht, am 18. bis zum 24. August hält.

Fahrtbegünstigungen erhalten die Theilnehmer am Congress nicht.

Anmeldungen sind an Prof. J. C. Arthur in La-Fayette, Indiana, Ver. St. zu senden.

Botanische Forschungsreisen.

In der Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien am 7. Juli berichtete das w. Mitgl. Herr Hofrath A. Kerner v. Marilaun über die bisherigen Ergebnisse der im Auftrage der kais. Akademie ausgeführten botanischen Reise des Dr. E. v. Halácsy:

Nachdem die geodätischen Aufnahmen im Gebiete des Pindus auf den Monat Juli verschoben wurden, benützte Dr. v. Halácsy die erste Zeit seines Aufenthaltes in Griechenland zur Untersuchung der Vegetationsverhältnisse der nordpeloponnesischen Gebirge. Er bestieg zunächst von Patras aus den 1900 m hohen Panachaion, dessen Höhen Anfang Juni noch mit mächtigen Schneefeldern bedeckt waren, dann den Taplianos gegenüber von Patras in Aetolien. Am 11. Juni wendete er sich von Patras nach Hagios Vlasius am Fusse des Olenos. Die höchste Kuppe des Olenos (2224 m) war noch dicht mit Schnee bedeckt und konnte auch des ungünstigen Wetters wegen nicht erreicht werden. Doch wurde die Vegetation der Gehänge sorgfältigst untersucht. Von hier wendete sich Dr. v. Halácsy nach Kalavryta, welches in der Seehöhe von 700 m am Fusse des Chelmos (2354 m) liegt, und besuchte zweimal, am 20. und 22. Juni, die Gehänge und Gipfel dieses Hochgebirges. Am 24. Juni bestieg Dr. v. Halácsy bei prachtvollem Wetter die Kyllene.

In allen besuchten Gebirgen wurden die oberen Grenzen der Macchien, die untere und obere Grenze der Tannen und anderer Nadelhölzer bestimmt und die charakteristischen Elemente der Pflanzenformationen notirt. Von besonderem Interesse ist die Entdeckung einer knollentragenden krautigen Berberidee auf dem Nordabhange des Panachaion, welche mit der auf dem Altai und auf den Gebirgen der Krim heimischen *Leontice Altaica* zunächst verwandt, wahrscheinlich aber der Repräsentant einer neuen Gattung der Berberideen ist. Auf dem Olenos fand Dr. v. Halácsy über der Tannenregion einen Gürtel von mächtigen Bäumen der *Juniperus foetidissima* und an den Gehängen des Chelmos einen Bestand einer *Pinus* aus der Gruppe der Schwarzföhren.

Die Hochgebirgsflora am Rande der Schneefelder wurde insbesondere auf den Höhen des Chelmos in prachtvoller Entwickelung angetroffen. Es fanden sich dort förmliche Teppiche aus *Ficaria*

e Library http://www.biodiversitylibrary

Peloponnesiaca, Anemone blanda und verschiedenen *Crocus, Scilla* und *Corydalis,* ebenso die endemische *Viola Chelmea, Globularia stygia, Celsia acaulis, Prunus prostrata* etc. Aber nirgends fanden sich hier Arten, welche für die Hochgebirgsregion unserer Alpen charakteristisch sind.

Für den 1. Juli war die Abreise von Athen nach dem Pindus festgesetzt, wo insbesondere die Höhen des Peristeri eine reiche botanische Ausbeute versprechen.

Herr I. Dörfler ist Mitte Juli von seiner Reise in Albanien, welche die schönsten Resultate ergab, nach Wien zurückgekehrt.

Personal-Nachrichten.

Dr. U. Dammer ist zum Hilfscustos, P. Hennings zum Custos am botanischen Garten, Dr. M. Gürke zum Custos am botanischen Museum in Berlin ernannt worden.

Dr. Fischer ist zum a. o. Professor der Botanik an der Universität Bern ernannt worden.

Der Custos am botanischen Garten in Athen, Dr. Spiridion Miliarakis, wurde zum Professor an der dortigen Universität ernannt.

Dr. Dietrich Brandis in Bonn ist zum Professor ernannt worden.

Prof. G. v. Lagerheim ist zum Ehrendoctor der Universität Upsala promovirt worden.

Rev. T. Wolle starb nach einer Mittheilung der „Natur" zu Bethlehem in Pennsylvanien.

Inhalt der August-Nummer. Čelakovský Dr. L. Morphologische und biologische Mittheilungen. S. 269. — Zukal H. Mykologische Mittheilungen. (Forts.) S. 277. — Waisbecker Dr. A. Beiträge zur Flora des Eisenburger Comitates. S. 281. — Franzé Rudolf H. Ueber einige niedere Algenformen. (Forts.) S. 282. — Pernhoffer Dr. G. v. Floristische Notizen aus Seckau in Ober-Steiermark. (Schluss.) S. 286. — Litteratur-Uebersicht. S. 289. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. S. 295. — Botanische Forschungsreisen. S. 299. — Personal-Nachrichten. S. 300.

Redacteur: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Prag, Smichow, Ferdinandsquai 14.
Verantwortlicher Redacteur: Hermann Manz, Wien I., Barbaragasse 2.
Verlag von Carl Gerold's Sohn in Wien.

Die „**Oesterreichische botanische Zeitschrift**" erscheint am Ersten eines jeden Monats und kostet ganzjährig 16 Mark.

Exemplare, die frei durch die Post expedirt werden sollen, sind mittelst Postanweisung direct bei der Administration in Wien I., Barbaragasse 2 (Firma Carl Gerold's Sohn) zu pränumeriren.

Einzelne Nummern, soweit noch vorräthig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennige für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: II und III à 2 Mark, X—XII und XIV—XXX à 4 Mark, XXXI—XLI à 10 Mark.

Tafel XIV wird der Nr. 9 beigegeben werden.

C. Ueberreuter'sche Buchdruckerei (M. Salzer) in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: 043

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Botanische Forschungsreisen. 299-300